

Liebe Frau Durchholz, liebe Familie Durchholz, verehrte Trauergemeinde

Wir haben uns heute hier versammelt um von Dr. Christian Durchholz Abschied zu nehmen. Vielen von uns wird in diesem Augenblick bewußt, daß wir zu wenig Zeit in der Hektik des Alltags in Klinik und Praxis miteinander verbracht haben, daß wir oft achtlos aneinander vorbeigegangen sind. Auch mir fällt es schwer, eine Antwort auf die Frage zu finden: Wer war der Mensch Christian Durchholz wirklich?

Wir alle wüßten gern, was in seinem Kopf, was in ihm vorgegangen ist nachdem er vor Jahren von seiner tödlichen Erkrankung Kenntnis erlangte.

Wie hat er dies alles verarbeiten können im Angesicht des täglichen Elends und Todes in seiner Arbeit zunächst als Rettungssanitäter und Rettungsassistent, später als Internist und Notfallmediziner und in seiner Praxis, die er zusammen mit seinem Freund und Weggefährten Achim Spechter geführt hat? Woher nahm er seine Fröhlichkeit und seine gute Laune im Angesicht des Todes, von dem er wußte, daß er ihn früher als andere treffen würde? Wie hat er es bloß geschafft liebevoll die eigene Familie zu umsorgen und zu versorgen.

Diese Leistung, das müssen sie erstmal nachmachen

Wir alle wissen die Antwort nicht und sind sprachlos. Uns wird heute und in einem solchen Augenblick bewußt, wie endlich und elendiglich unser Leben eigentlich ist und daß es wichtigere Dinge gibt als Äußerlichkeiten und Wohlstand.

Hat man sein Bild vor Augen, mit den langen Haaren und mit einem äußeren, schlaksigen Auftreten das in den Augen vieler nicht dem Bilde des Arztes in der breiten Bevölkerung entsprach, so übersieht man leicht seine Warmherzigkeit und seine Empfindsamkeit. Vielen von uns blieb sein Innerstes verschlossen, wenn er es nicht öffnen wollte.

Christian Durchholz hat sich während seiner Tätigkeit im Ärztlichen Kreisverband Passau in uns alle betreffende notfallmedizinischen Fragestellungen engagiert und zahllose Fortbildungen organisiert. Unvergessen bleibt für mich jedoch sein Engagement bei der Gründung der Substitutionsambulanz für Schwerstabhängige in Passau.

Gegen viele Widerstände aus Politik und Ärzteschaft ist er unbeirrbar seinen Weg gegangen. Für seinen menschlichen Anstand und sein zutiefst ärztliches und christliches Handeln sind wir alle, die wir heute und hier Abschied nehmen, ihm zu tiefstem Dank verpflichtet.

Lieber Christian, lebe wohl !